Projekt / AG	593 / Dorfentwicklungsplanung Diekholzen
Gesprächspartner	Bürger*innen der Dorfregion Herr Bludau (BM), Herr Möhle, Herr Ahl, Herr Duchna – Gemeindeverwaltung Diekholzen Frau Beushausen, Frau Buhl, Frau Fahrenholz – planungsgruppe puche
Datum / Uhrzeit / Ort	05.03.2025 / 18:00 bis 20:00 Uhr / Aula Grundschule Diekholzen
Betreff	Dorfregionsforum I, Dorfregion Diekholzen
Info an	Teilnehmende

ERGEBNISPROTOKOLL

Agenda

1. Einstieg: Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
2. Ausgangslage
3. Arbeitsblock 1: Bestanderfassung
4. Impulse Dorfthemen
5. Arbeitsblock 2: Themen der Dorfregion
6. Ausblick

Alle Inhalte der Veranstaltung können der Präsentation entnommen werden.

Der gesamte Prozess zur Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes ist offen für die gesamte Bürgerschaft. Zu jedem Zeitpunkt können neue Interessierte in den Prozess einsteigen.

3 Arbeitsblock 1: Bestandserfassung

Die geänderten Bestandspläne für alle Orte sind Anlage dieses Protokolls.

4 Arbeitsblock 2: Themen der Dorfregion

Im Dorfentwicklungsplan sind Handlungsfelder der Dorfregion sowie prioritäre Themen mitsamt der Zielstellungen für den Entwicklungsprozess und strategische Ansätze zur Zielerreichung dargestellt werden. Die Teilnehmenden nehmen eine Priorisierung der Themen vor. Die Themen wurden zuvor drei vordefinierten Handlungsfeldern zugeordnet.

Außerdem betrachten und diskutieren die Teilnehmenden, die bereits gesammelten Potentiale und Herausforderungen der Themen und ergänzen diese. Erste Projektideen wurden in diesem Zusammenhang von den Teilnehmenden angeführt. Pgp erklärt den Teilnehmenden in diesem Zusammenhang, dass die Entwicklung von Projekten zu jedem Zeitpunkt des Dorfentwicklungsprozesses möglich ist. Wichtig ist jedoch zunächst die Aufstellung und

Festlegung von Zielen für die Themen- und Handlungsfelder. Eine Beantragung von Förderprojekten der Dorfentwicklung ist frühestens zum September 2026 möglich. Bis dahin können Projekte bis zur Umsetzungsreife entwickelt werden. Der Dorfentwicklungsplan muss keine Projektskizzen enthalten, um eine spätere Förderung beantragen zu können. Im derzeitigen Prozess liegt daher der Fokus darauf, Projektideen zu benennen und sie gemeinschaftlich konzeptionell zu entwickeln. Hierbei werden alle Projektideen gesammelt, ungeachtet der Förderfähigkeit über die Dorfentwicklung und eines möglichen späteren Projektantragstellers.

Ergebnis der Themenpriorisierung sortiert nach Handlungsfeldern

Ländliches Wohnen / Baukultur / Ortsbild	**Ergebnis Auszählung**
Wohnraumentwicklung	7
Baukultur, Ortsbildpflege und Denkmalschutz	11
Leerstandsmanagement	2
Infrastruktur und Versorgung	12
Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	8
Freiräume und Grünflächen, öffentliche Plätze	16
Verkehrsanbindung und Mobilität	15

Soziales und Dorfgemeinschaft	
Gemeinschaftsgefühl	4
Vereine und Vereinsleben	8
Freizeitangebote	4
Ehrenamtliches Engagement	8
Soziale Infrastruktur	12
Bildungs- und Betreuungsangebote	8
Gesundheits- und Pflegedienste	2
Integration und Inklusion	1
Kommunikationskanäle in der Dorfregion	3
Öffentlicher Raum und Treffpunkte	19

Klima und Natur	
Umweltbildung und Bewusstsein	14
Nachhaltige Mobilität	11
Energieversorgung	8
Biodiversität	1
Landwirtschaft und Nachhaltigkeit	4
Landschaftspflege	5
Erholungsräume / Aktivtourismus	18
Anpassung an den Klimawandel	8

Die Ergänzungen und Anmerkungen aus den Diskussionsrunden wurden gesichert und weiterverarbeitet. Von einer Listung dieser einzelnen Punkte wird hier abgesehen.

Anmerkungen zum Protokoll bitte innerhalb von 14 Tagen an die
planungsgruppe puche gmbh, Bianka Fahrenholz, bianka.fahrenholz@pg-puche.de .

planungsgruppe puche
stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

Northeim, den 20.03.2025
Bianka Fahrenholz